

Der Bundesrat

Bundesrat budgetiert 1 Milliarde Franken Defizit und wird über Corona-Schuldenabbau Ende Jahr entscheiden

Bern, 01.07.2020 - Der Bundesrat hat sich an seinen Sitzungen vom 24. Juni und 1. Juli 2020 mit der Finanzpolitik befasst. Dabei hat er den Voranschlag 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2022–2024 verabschiedet. Dieser rechnet mit einem Defizit von 1 Milliarde Franken. Weiter hat der Bundesrat die Schulden durch die Coronapandemie diskutiert. Er ist zuversichtlich, dass diese ohne Steuererhöhungen abgebaut werden können. Einen konkreten Entscheid zum Schuldenabbau will er auf der Basis einer finanzpolitischen Gesamtschau Ende Jahr treffen.

Die ganze Medienmitteilung ist als PDF verfügbar.

Adresse für Rückfragen

Philipp Rohr, Kommunikationsverantwortlicher EFV Tel.-Nr. +41 58 465 16 06, philipp.rohr@efv.admin.ch

Dokumente

Bundesrat budgetiert 1 Milliarde Franken Defizit und wird über Corona-Schuldenabbau Ende Jahr entscheiden (PDF, 320 kB)

Ausgaben und Einnahmen im Voranschlag 2021 (PDF, 727 kB)

Herausgeber

1 von 2 25.03.2022, 09:54

Der Bundesrat

https://www.admin.ch/gov/de/start.html

Eidgenössisches Finanzdepartement http://www.efd.admin.ch

https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-79709.html

2 von 2 25.03.2022, 09:54